



Qualitätsbericht 2013

Akutkrankenhaus

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V für das Berichtsjahr 2013

Paracelsus-Klinik am Silbersee,
Hannover-Langenhagen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 17.04.2015 um 14:03 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhalt

Einleitung	4
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	7
B-[1] Fachabteilung Innere Medizin	17
B-[2] Fachabteilung Chirurgie	24
B-[3] Fachabteilung Orthopädie.....	31
B-[4] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	37
B-[5] Fachabteilung Mund-, Kiefer,- Gesichtschirurgie	43
B-[6] Fachabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	48
Teil C - Qualitätssicherung	54

Einleitung



Abbildung: Rückansicht der Paracelsus-Klinik am Silbersee, mit Mobilitätsparcours

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten nun bereits den sechsten externen Qualitätsbericht der Paracelsus-Klinik am Silbersee in Ihren Händen. Damit erfüllen wir sowohl unsere gesetzliche Verpflichtung zur jährlichen Qualitätsberichterstattung, als auch unsere Informationsverantwortung gegenüber allen Patienten, Angehörigen und anderen interessierten Ansprechpartnern im Gesundheitswesen.

Wir stellen Ihnen hiermit die Leistungsfähigkeit unserer Klinik auf der Basis der aktuellen Zahlen des Jahres 2013 dar. Gleichzeitig geben wir Ihnen Einblicke und Informationen über weitere interne Qualitätsaspekte aus unserer Paracelsus-Klinik am Silbersee.

Die Grundlage dieses strukturierten Qualitätsberichtes ist die vom Gemeinsamen Bundesausschuss verabschiedete Qualitätsmanagementrichtlinie zur Erstellung des externen Qualitätsberichtes gem. § 137 SGB V.

Wir betrachten den vorliegenden Qualitätsbericht als ein wichtiges Instrument, die in hohem Maße anerkannte medizinische Leistung unserer Kliniken gegenüber der Öffentlichkeit verständlich und transparent darzustellen, sowie Ihnen die Wirksamkeit unserer vielfältigen Aktivitäten zu verdeutlichen.

Die Basis der erfolgreichen medizinischen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten ist die Ausrichtung aller Klinikprozesse am Modell des Integrativen Qualitätsmanagements mit den Aspekten des klassischen Qualitäts- und Risikomanagements, sowie denen des Arbeitsschutzes.

Die Erfolge dieses Systems sind:

- die interdisziplinäre und multiprofessionelle Weiterentwicklung der medizinisch-pflegerischen Gesamtversorgung auf hohem Niveau
- die Prozessoptimierung einer bedarfsgerechten und wirksamen Umsetzung im Sinne der Patientenorientierung und Patientensicherheit
- die kontinuierliche Veränderung im Sinne der permanenten Ergebnisverbesserung

Diesen Herausforderungen stellen wir uns seit Jahren erfolgreich.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht 2013 der Paracelsus-Klinik am Silbersee, möchten wir Ihnen unsere Ergebnisse präsentieren.

Peter Schnitzler

Frank Thörner

Thomas Bold

Geschäftsführer der Paracelsus Kliniken Deutschland

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Joachim Henß	Qualitätsmanagement-beauftragter	0511-7794 728	0511-7794 220	joachim.henss@paracelsus-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Joachim Henß	Qualitätsmanagement-beauftragter	0511-7794 728	0511-7794 220	joachim.henss@paracelsus-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.paracelsus-kliniken.de/langenhagen>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 260320699

Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift:

Paracelsus-Klinik am Silbersee

Oertzeweg 24

30851 Langenhagen

Telefon: 0511-7794 - 0

Fax: 0511-778254

E-Mail: langenhagen@paracelsus-kliniken.de

Internet: <http://paracelsus-kliniken.de/langenhagen>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Michael	Neubauer	Ärztlicher Leiter	0511-7794 103	0511-7794 102	michael.neubauer@paracelsus-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kfm. (FH)	Nils	Dettmann	Pflegedienstleiter	0511-7794 611	0511-7794 617	nils.dettmann@paracelsus-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kfm.	Martin	Steigleder	Verwaltungsdirektor	0511-7794 606	0511-7794 641	martin.steigleder@paracelsus-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Paracelsus Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA

Art: privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Auf ärztliche Anordnung oder auf Wunsch des Patienten erfolgt durch die Diätassistentin eine Ernährungsberatung. Unsere Speisenversorgung basiert auf der Grundlage des ParVital-Konzepts, eines ganzheitlichen Ernährungskonzepts, das den Patientinnen und Patienten nahe gebracht wird.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Unser Entlassungsmanagement berücksichtigt die individuellen Erfordernisse unserer Patienten bspw. im Hinblick auf eine Anschlussheilbehandlung oder die Organisation ambulanter / stationärer Pflege im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt.
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP18	Fußreflexzonenmassage	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Physiotherapeutisches Leistungsangebot

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP25	Massage	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP26	Medizinische Fußpflege	Auf Wunsch wird in Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Fußpflegerin medizinische Fußpflege durchgeführt.
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	An unserer Klinik ist ein Facharzt mit der Zusatzqualifikation Osteopathie tätig. Manualtherapie ist im Physiotherapeutischen Leistungsangebot enthalten.
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	In Kooperation mit einem Therapeuten-Team werden Kurse zur Raucherentwöhnung und Gewichtsreduzierung angeboten
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP37	Schmerztherapie/-management	Multimodale Schmerztherapie durch ein spezielles Therapeutenteam aus Ergo-, Physio-, Psycho- und Schmerztherapeuten. Postoperative akute Schmerztherapie.
MP63	Sozialdienst	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Physiotherapeutisches Leistungsangebot
MP51	Wundmanagement	Durch Kooperation mit dem in der Klinik ansässigen Wundzentrum Hannover wurde ein Wundmanagementsystem - beruhend auf dem Nationalen Expertenstandard "Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden" etabliert.
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Unsere Klinik arbeitet u.a. eng mit Rehabilitationseinrichtungen der Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA in der näheren Umgebung - insbesondere in Niedersachsen - zusammen. Darüber hinaus besteht eine gute Kooperation mit zwei ambulanten Pflegediensten in Langenhagen.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Wir stellen unseren Patienten das Fernsehen kostenlos zur Verfügung.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		Der Rundfunkempfang ist für unsere Patienten kostenlos.
NM42	Seelsorge			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon am Bett	2 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,90 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisatio nen			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF24	Diätetische Angebote	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

90 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 4791

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 1113

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,1 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	13,1 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	7 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	59 Vollkräfte	Enthalten sind Pflegekräfte im Funktionsdienst (OP, Anästhesie, Endoskopie)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	12 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	16 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	4 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: Ja

Vorsitzende/Vorsitzender: Ärztlicher Leiter Dr. M. Neubauer

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Dipl.-Kfm. (FH) Joachim Henß	Qualitätsmanagement-beauftragter	0511-7794-728	0511-7794-220	joachim.henss@paracelsus-kliniken.de	Oertzeweg 24, 30851 Langenhagen	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	in Kooperation
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	in Kooperation
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung		in Kooperation
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	in Kooperation
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse		steht im Haus zur Diagnostik bereit
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin, Kombination mit Computertomographie möglich		in Kooperation

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Nein	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	langenhagen@paracelsus-kliniken.de	Tel. 0511 7794 606
Patientenbefragungen	Ja	Es wird eine kontinuierliche Befragung aller stationären Patienten durchgeführt. Die Auswertung erfolgt durch die Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen (GfQG)
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Monika Markgraff	Oertzeweg 24, 30851 Langenhagen	0511-7794-606	0511-7794-641	monika.markgraff@paracelsus-kliniken.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin

B-[1].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 0100

Hausanschrift:

Oertzeweg 24, 30851 Langenhagen
Telefon: 0511 / 7794 - 103
Fax: 0511 / 7794 - 102
E-Mail: gina.brune@paracelsus-kliniken.de
Internet: <http://paracelsus-kliniken.de/langenhagen>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Michael Neubauer	Chefarzt	0511-7794-103 michael.neubauer@paracelsus-kliniken.de	gina.brune@paracelsus-kliniken.de	KH-Arzt

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	In Kooperation mit dem Pathologischen Institut der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI35	Endoskopie	
VI37	Onkologische Tagesklinik	
VC62	Portimplantation	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl: 2242

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	274	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I10	135	Essentielle (primäre) Hypertonie
E86	114	Volumenmangel
I50	110	Herzinsuffizienz
R55	84	Synkope und Kollaps
R10	74	Bauch- und Beckenschmerzen
J20	56	Akute Bronchitis
A09	55	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
R07	50	Hals- und Brustschmerzen
J18	47	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K92	34	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
I21	33	Akuter Myokardinfarkt
J44	33	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R42	33	Schwindel und Taumel
N39	30	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
E11	24	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
A46	23	Erysipel [Wundrose]

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	419	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-930	291	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-650	270	Diagnostische Koloskopie
8-800	170	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-561	162	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-018	63	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
3-225	54	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-831	54	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-200	47	Native Computertomographie des Schädels
3-226	38	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-222	35	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-706	25	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-121	24	Darmspülung
8-640	17	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-152	16	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			Die Paracelsus-Klinik am Silbersee nimmt an der Notfallversorgung der Bevölkerung mit ihrer Internistischen Notfallambulanz teil. Sie wird auch von den Rettungsdiensten angefahren

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-440	224	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	150	Diagnostische Koloskopie

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,3 Vollkräfte	217,66990	Die hier genannte Anzahl Ärztinnen und Ärzte versorgt die Internistische Pflegestation sowie die interdisziplinäre IMC-Station.
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,3 Vollkräfte	679,39393	Die hier genannte Anzahl Ärztinnen und Ärzte versorgt die Internistische Pflegestation sowie die interdisziplinäre IMC-Station.
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ63	Allgemeinmedizin	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,3 Vollkräfte	198,40707	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,8 Vollkräfte	800,71428	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Chirurgie

B-[2].1 Name [Chirurgie]

Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 1500

Hausanschrift:

Oertzeweg 24
30851 Langenhagen
Telefon: 0511 / 7794 - 0
Fax: 0511 / 778254
E-Mail: langenhagen@paracelsus-kliniken.de
Internet: <http://www.paracelsus-kliniken.de/langenhagen>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med., Uwe, Triechelt	leitender Arzt			KH-Arzt

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC62	Portimplantation	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[2].5 Fallzahlen [Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl: 943

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R60	85	Ödem, anderenorts nicht klassifiziert
K40	79	Hernia inguinalis
E65	65	Lokalisierte Adipositas
M16	62	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M23	53	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M17	52	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M75	48	Schulterläsionen
L05	37	Pilonidalzyste
L97	32	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
K80	25	Cholelithiasis
N62	20	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
I70	15	Atherosklerose
S52	15	Fraktur des Unterarmes
E11	13	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
K42	13	Hernia umbilicalis
T85	13	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-911	209	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
8-930	143	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-561	141	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-812	116	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-916	112	Temporäre Weichteildeckung
5-932	94	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-814	80	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-896	77	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-530	72	Verschluss einer Hernia inguinalis

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-820	64	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-822	51	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-983	40	Reoperation
5-511	33	Cholezystektomie
5-897	30	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-190	23	Spezielle Verbandstechniken
5-902	20	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-884	19	Mammareduktionsplastik
8-800	19	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-794	13	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-534	12	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Chirurgische Notfallambulanz		Die Paracelsus-Klinik am Silbersee nimmt an der Notfallversorgung der Bevölkerung mit ihrer Chirurgischen Notfallambulanz teil. Werktags von 07 Uhr bis 17 Uhr 30 findet die Versorgung von Notfallpatienten in der Chirurgischen Gemeinschaftspraxis Dres. Triechelt/Regge/Zorko statt (D-Arzt).

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	124	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	16	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-787	14	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-814	12	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-056	11	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-399	10	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-534	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,2 Vollkräfte	181,34615	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,2 Vollkräfte	181,34615	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF33	Plastische Operationen	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungs- dauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18,7 Vollkräfte	50,42780	Die hier genannte Anzahl an examinieren Pflegekräften versorgt eine interdisziplinäre operative Station. Daher wird diese Mitarbeiterzahl auch bei den folgenden Fachabteilungen genannt: Orthopädie, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		

	Ausbildungs- dauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,8 Vollkräfte	336,78571	Die hier genannte Anzahl an Krankenpflegehelfer/-innen versorgt eine interdisziplinäre operative Station. Daher wird diese Mitarbeiterzahl auch bei den folgenden Fachabteilungen genannt: Orthopädie, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Orthopädie

B-[3].1 Name [Orthopädie]

Orthopädie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2300

Hausanschrift:

Oertzeweg 24
30851 Langenhagen
Telefon: 0511 / 7794 - 153
Fax: 0511 / 7794 - 177
E-Mail: sekretariat.orthopaedie@paracelsus-kliniken.de
Internet: <http://www.paracelsus-kliniken.de/langenhagen>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr. med., Christian H., Siebert	Chefarzt	0511-7794-153 christian.siebert@ paracelsus-kliniken.de	Orthopaedie.langenhagen @paracelsus-kliniken.de	KH-Arzt

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Orthopädie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[3].5 Fallzahlen [Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl: 892

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	181	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	162	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M23	130	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M51	57	Sonstige Bandscheibenschäden
M54	53	Rückenschmerzen
T84	52	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M75	43	Schulterläsionen
M20	36	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S83	23	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M48	10	Sonstige Spondylopathien
M22	6	Krankheiten der Patella
M87	6	Knochennekrose

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-561	393	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-930	378	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-812	253	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-820	179	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-811	173	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-020	173	Therapeutische Injektion
5-822	137	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-859	108	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-800	101	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-800	88	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-788	69	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-910	67	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-784	54	Knochen transplantation und -transposition

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-814	47	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-786	43	Osteosyntheseverfahren
8-918	32	Multimodale Schmerztherapie

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> •Spezialsprechstunde (VO13) • 	

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	114	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	31	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-814	27	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-810	5	Arthroskopische Gelenkrevision

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,6 Vollkräfte	247,77777	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,6 Vollkräfte	247,77777	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18,7 Vollkräfte	47,70053	Die hier genannte Anzahl an examinierten Pflegekräften versorgt eine interdisziplinäre operative Station. Daher wird diese Mitarbeiterzahl auch bei den folgenden Fachabteilungen genannt: Chirurgie, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,8 Vollkräfte	318,57142	Die hier genannte Anzahl an Krankenpfleger/-inne n versorgt eine interdisziplinäre operative Station. Daher wird diese Mitarbeiterzahl auch bei den folgenden Fachabteilungen genannt: Chirurgie, Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Hals-Nasen-Ohrenhei lkunde.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[4].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2400

Hausanschrift:

Oertzeweg 24
30851 Langenhagen
Telefon: 0511 / 7794 - 0
Fax: 0511 / 778254
E-Mail: langenhagen@paracelsus-kliniken.de
Internet: <http://www.paracelsus-kliniken.de>

Weitere Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Erläuterungen:
Oertzeweg, 24, 30851, Langenhagen	Die Fachabteilung wurde bis zum 30.06.2013 als Belegabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe geführt. Die Abteilung Geburtshilfe wurde zum 30.06.2013 geschlossen und die Abteilung Frauenheilkunde als Hauptabteilung unter der Leitung von Dr. med. Wolfgang Brörken weiter geführt.

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG19	Ambulante Entbindung	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VG15	Spezialsprechstunde	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[4].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl: 379

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O70	53	Dammriss unter der Geburt
O80	30	Spontangeburt eines Einlings
O82	28	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O42	27	Vorzeitiger Blasensprung
O62	23	Abnorme Wehentätigkeit
O65	22	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O34	13	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O48	11	Übertragene Schwangerschaft
O63	11	Protrahierte Geburt
D25	10	Leiomyom des Uterus
O68	10	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O64	7	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O71	7	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
D27	< 4	Gutartige Neubildung des Ovars
O47	< 4	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O75	< 4	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O81	< 4	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-749	135	Andere Sectio caesarea
5-758	86	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-260	59	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-730	31	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-738	26	Episiotomie und Naht
5-740	13	Klassische Sectio caesarea
5-682	9	Subtotale Uterusexstirpation
8-910	6	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-683	4	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
9-262	4	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-651	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-652	< 4	Ovariectomie
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-720	< 4	Zangenentbindung
5-728	< 4	Vakuumentbindung
5-756	< 4	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-261	< 4	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte	379,00000	Seit dem 01.07.2013
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	3 Personen	126,33333	Bis zum 30.06.2013

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	3,4 Vollkräfte	111,47058	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1,8 Vollkräfte	210,55555	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,6 Vollkräfte	631,66666	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	16 Personen	23,68750	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Mund-, Kiefer,- Gesichtschirurgie

B-[5].1 Name [Mund-, Kiefer,- Gesichtschirurgie]

Mund-, Kiefer,- Gesichtschirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 3500

Hausanschrift:

Oertzeweg 24
30851 Langenhagen
Telefon: 0511 / 7794 - 0
Fax: 0511 / 778254
E-Mail: langenhagen@paracelsus-kliniken.de
Internet: <http://www.paracelsus-kliniken.de/langenhagen>

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Mund-, Kiefer,- Gesichtschirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Mund-, Kiefer,- Gesichtschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Mund-, Kiefer,- Gesichtschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Mund-, Kiefer,- Gesichtschirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[5].5 Fallzahlen [Mund-, Kiefer,- Gesichtschirurgie]

Vollstationäre Fallzahl: 14

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K07	6	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
K02	4	Zahnkaries
K01	< 4	Retinierte und impaktierte Zähne
K04	< 4	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-230	48	Zahnextraktion
5-232	29	Zahnsanierung durch Füllung
5-231	13	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-245	< 4	Zahnfreilegung

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-231	13	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-245	< 4	Zahnfreilegung

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	5 Personen	2,80000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	
AQ50	Physiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF33	Plastische Operationen	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		Die hier genannte Anzahl an examinierten Pflegekräften versorgt eine interdisziplinäre operative Station. Daher wird diese Mitarbeiterzahl auch bei den folgenden Fachabteilungen genannt: Chirurgie, Orthopädie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		Die hier genannte Anzahl an Krankenpflegehelfer/-innen versorgt eine interdisziplinäre operative Station. Daher wird diese Mitarbeiterzahl auch bei den folgenden Fachabteilungen genannt: Chirurgie, Orthopädie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

B-[6].1 Name [Hals-Nasen-Ohrenheilkunde]

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 2600

Hausanschrift:

Oertzeweg 24
30851 Langenhagen
Telefon: 0511 / 7794 - 0
Fax: 0511 / 778254
E-Mail: langenhagen@paracelsus-kliniken.de
Internet: <http://www.paracelsus-kliniken.de/langenhagen>

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-Nasen-Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH25	Schnarchoperationen	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-Nasen-Ohrenheilkunde]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[6].5 Fallzahlen [Hals-Nasen-Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl: 74

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J34	58	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	5	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J32	< 4	Chronische Sinusitis
M95	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	56	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	49	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-224	30	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
5-983	9	Reoperation
5-218	4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]
5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-217	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle
5-222	< 4	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
5-281	< 4	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-282	< 4	Tonsillektomie mit Adenotomie
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-285	6	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	37,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF33	Plastische Operationen	
ZF39	Schlafmedizin	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungs- dauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		Die hier genannte Anzahl an examinieren Pflegekräften versorgt eine interdisziplinäre operative Station. Daher wird diese Mitarbeiterzahl auch bei den folgenden Fachabteilungen genannt: Chirurgie, Orthopädie und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie.
Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		Die hier genannte Anzahl an Krankenpflegehelfer/-innen versorgt eine interdisziplinäre operative Station. Daher wird diese Mitarbeiterzahl auch bei den folgenden Fachabteilungen genannt: Chirurgie, Orthopädie und Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie..
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("*Strukturqualitätsvereinbarung*")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	28 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	22 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	18 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

**Paracelsus-Kliniken
Deutschland GmbH & Co. KGaA**

Konzernzentrale
Sedanstraße 109
49076 Osnabrück

T 0541 6692-0

F 0541 6692-129

www.paracelsus-kliniken.de